

Vampisol im Jahr 2017

Liebe Vampisol-Freunde,

dieses Jahr wollen wir "back to the roots" - zurück zu den Wurzeln und uns besonders auf die Darstellung von Natursteinmauerwerk im Modell konzentrieren. Unter dem Motto Steinfrei - Stone free werden wir verschiedene, kombinierbare Mauerwerkselemente für beide Baugrößen (Ho und Spur o) herausbringen, mit denen die Modelleisenbahner kreativ unterschiedliche Mauern an die jeweilige Anlagensituation anpassen können. Es sind dafür vorerst zwei Dekore (weitere sind geplant) vorgesehen. Ein rustikal-ländliches *Bruchsteinmauerwerk* - ideal für niedrigere Stützmauern. Und ein eher urbanes *Quadersteinmauerwerk* - besonders gedacht für Abstützungen im Bereich von städtischen Hochbahnanlagen.

Bei beiden Dekortypen sind die Elemente verzahnt und können daher ohne auffällige Stöße in beliebiger Länge aufgestellt werden. Es wird auch jeweils ein Set mit passenden einzelnen Steinchen geben, mit denen bastelfreudige Modellbahner zusätzliche Ergänzungen selbst "mauern" können.

Die Urmodelle für das *Bruchsteinmauerwerk* wurden nicht graviert, sondern tatsächlich aus kleinen Steinchen gemauert. Dabei wurde bewußt unregelmäßig und lebhaft gearbeitet, so dass eine sehr plastische Mauerwerksnachbildung entstanden ist, mit der optimal auch schon nicht mehr ganz neue, eher ungepflegte, der Witterung ausgesetzte Bauten dargestellt werden können.

Das Quadermauerwerk im Stile von gekröneltem Werkstein orientiert sich an Skizzen von Pit Peg und ist ebenfalls sehr plastisch ausgeführt. Zu sämtlichen Mauerstücken werden flexibel anpassbare Bauteile für Mauerabdeckungen und Sockel mitgeliefert. Für zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es Arkarden (ausgemauert oder mit Einbauten versehen) und Pilaster.

Das Quadermauerwerk ergänzt von den Maßen auch die Vampisol Bahnbögen nach Vorbild des Hackeschen Marktes der Berliner S-Bahn.

Also mehr als genug Arbeit für uns. Die Werkstattaufnahmen der ersten Spur o-Musterstücke sehen sie in diesem Prospekt und im Video auf unserem Youtube-Kanal, vieles weitere wird folgen.

Dazu werden wir auch weiterhin die picke-packe volle Ankündigungspipline abarbeiten.

Stets aktuelle Infos bekommen sie auf unserem Neuigkeiten-Kanal auf Facebook. Dort halte ich Sie immer auf dem Laufenden.

Und natürlich wünsche ich Euch auch 2017 reichliche Freude am Sammeln, Basteln und Betrieb machen.

Hann. Münden im Februar 2017

Ein Blick in unseren Vampisol Steinbruch



Stone free! Frisch gebrochene Steine in der Vampisolwerkstatt, bereitgestellt zum Vermauern für neue Steinfrei-Bauteile.



Auch Werkstattkater Söckchen findet Steinfrei sehr spannend, zumindest wenn sich die Steine bewegen, und hilft im Steinbruch für ein paar Leckerlis auch gerne mit.



Goustave Courbet, 1849, die Steinklopfer, Öl auf Leinwand, 159 x 259cm, im 2. Weltkrieg zerstört

Werkstattbilder direkt vom Arbeitstisch



Noch dampfend frisch, die ersten Quadermauerwerksbauteile von Steinfrei-



Wo ist die Stoßfuge?



Das Quadermauerwerk orientiert sich an den Motiven von Altmeister Pit Peg. (Hier Miba Report 8, Pit Peg's Skizzen Buch)

Für das Quadermauerwerk sind zahlreichen Vervollständigungen wie Brüstungen und Geländer, Bahnsteigsperren, Treppenanlagen, Lastenaufzüge, Flügel, Eckelemente, Brückenwiderlager und Wasserdurchlässe vorgesehen.



Perfekte Verzahnung



Fugenbild Treppenwange



Flügelbauteil Bruchsteinmauerwerk

Bilder vom Bruchstein - Musterdiorama



Treppe Bruchsteinmauerwerk

Video zum Diorama



Stone free Erste Bauteile





Bruchsteinmauer - wo sind die Stoßfugen?

Spaziergang entlang einer Steinfrei-Mauer

Vampisol auf Youtube









© 2017 Vampisol Eisenbahnmodellbau Dipl.- Ing. Jens Kaup • Stieggasse 27 • D-34346 Hann. Münden Vampisol.de • JensKaup@vampisol.de Fon +49 - 5541 - 999 2005



Aus der pickepacke vollen Ankündigungs-Pipeline



Das einstige EG von Rittmarshausen - heute ein Privathaus.



In der ersten Jahreshälfte 2017 erscheint des Empfangsgebäude Rittmarshausen der Gartetalbahn für o/oe, das Foto zeigt den heutigen Zustand als Privathaus. Kombibausatz aus Gips- und Lasercut-Bauteilen. Als Variante wird es auch den freistehenden, einstigen Güterschuppen von Göttingen Süd geben. Auch ein passendes Abortgebäude zum Empfangsgebäude ist geplant!

Der Güterschuppen Göttingen Süd in den zwanziger (Sammlung Kaup)

